
Elektronische Zustellung in der Wirtschaft

Arbeitskreis „e-Zustellung“

Ein Projekt des Vereins AUSTRIAPRO der WKÖ

4.11.2015

Agenda

- Annahme der heutigen TO
- Annahme des Protokolls der letzten AK-Sitzung
- Projekt e-Zustellung 2015
 - Arbeitspakete
 - Status
 - Nächste Schritte
 - Normierung
- News vom Markt
- News seitens AUSTRIAPRO/WKO
- Allfälliges

Projekt e-Zustellung 2015

- Vorbereitungen: Seit Dezember 2014, u.a. Themensammlung AK am 14.1.2015
- Einreichung bei Fördergeber: 13.3.2015
- Genehmigung: 10.4.2015
- Projektstart offiziell: 1.3.2015
- Projektende: 31.12.2015

Projektplan (Zeitplan/AP)

Projektlaufzeit: 3/2015 - 12-2015

Projektmonat		2015											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AP	Titel												
	1 Projektleitung												
	2 PR/Marketing												
	3 Fachlich/Usecases												
	4 Fachlich/Technik												
	5 Recht/Rulebook												
	6 Spezifikation												
	Summe												

e-Zustellung 2015 – Arbeitspakete – Plan und Status

- AP1: Projektleitung
- AP2: PR & Marketing
- AP3: Fachlich/Usecases
- AP4: Fachlich/Technik
- AP5: Recht & Rulebook
- AP6: Spezifikation

AP2: PR & Marketing - Plan

- Vorprojekt: grundsätzliche PR- & Marketingmaßnahmen („allgemein“)
- Weiterentwicklung und Umsetzung gemeinsam mit e-Center der WKO, u.a.
 - Verfeinerung des Kommunikationskonzeptes
 - Anbahnung von weiteren Medienkooperationen, z.B. mit Fachzeitschriften und Onlineportalen
 - Medienbeobachtung
 - Verfassen von Pressetexten, Advertorials etc.
- Schwerpunkte: Usecases (TrustNetz, Integration)
- Artikel von Dr. Dörfler (in RA-Zeitung)?

AP3: Fachlich – Usecase TrustNetz

- Themenbereiche
 - (vgl. letzte AK Sitzung)
 - „Ablehnung“ einer Sendung
 - Adressierung im ERV
 - Dokumentenformate
 - PDF „alt“
 - Sonstige

Trustnetz - Status

- Trustnetz – Einschränkungen durch ERV
 - „Ablehnung“ einer e-Zustellung
 - Auf ERV-Seite
 - durch Funktion in RA-Software?
 - Analyse ergibt zwei Möglichkeiten
 - Rückverkehr ist deaktivierbar
 - (Urlaub)
 - Automatisierte Erkennung „vor“ dem Versand?
 - Vgl. Zustellkopf
 - Dzt. periodische Updates (14 täglich) und keine Information über RV-aktiv
- Status: In Abklärung mit ERV
- Live-Liste (BRZ), Zugriff für TrustNetz?
- Offene Frage: Zustellwirkung (Datum)?
 - Am nächsten Tag?

Trustnetz - Status

- Adressierung an den ERV
 - „Sozietäten“ nicht detaillierbar
 - Wenn eine Kanzlei mehrere ERV-Adressen hat, sind diese (über Trustnetz) nicht den einzelnen Personen (Anwälten) zuzuordnen
 - Analyse: Schnittstelle der RA-Kammer sieht das derzeit nicht vor
 - Erweiterung: Firmenbuchnummer
 - Sozietäten
 - Einzelnen Anwälte falls vorhanden
 - Ergänzung: Details zur Adresse (Straße, Hausnummer ...)
- Status: In Abklärung mit ERV bzw. RAK

Trustnetz - Status

- Attachments – Versionen
- Problemstellung
 - in ERV derzeit nur PDF Version 1.5 (Acrobat 5.x) unterstützt
 - Bei manuellem Erstellen des PDF (z.B. Speichern unter Office) stellt das kein Problem dar (PDF/A)
 - Bei automatisiertem Generieren (Großversender) müssen die eingesetzten Libraries verwendet werden, diese erstellen „jüngeres PDF“.
 - (Version 1.5 ist von 2003; Aktuell: 1.7 von 2012 und 2.0 in Vorbereitung)
- Lösungen
 - (Automatisches Rückkonvertieren?)
 - ERV Spezifikationen aktualisieren
- Erweiterungen der möglichen Dokumentenformate?
 - XML (strukturierte Daten, auch juristische)
 - Auch z.B.: ebInterface für Rechnungen
 - ...
- Dokumentengröße???
- Status: In Abklärung mit ERV

AP5: Recht & Rulebook - Status

- Dr. Knasmüller

WPV und e-Zustellung

- WPV Projekt (AK) der AustriaPro
 - U.a. Arbeitspaket Integration WPV mit Zustellung
 - im Team u.a. DI Franz Grandits
 - „Neuer Anlauf für verbesserte Integration von behördlicher und privater e-Zustellung“
 - Erstes Gespräch ist erfolgt
- Org. und techn. Detailkonzept
 - Anbindung eines Zustelldienstes (z.B. Postserver) an den WPV

WPV und e-Zustellung - Details

- Org. und techn. Detailkonzept
 - Prozess der Registrierung
 - Könnte über WPV vereinfacht werden
 - Prozess der Abholung von Zustellungen
 - Generierung von Zertifikaten für Mailclients (automatisierte Abholung)
 - Abgleich der Sicherheitsmaßnahmen WPV und e-Zustellung
 - „adäquates Sicherheitsniveau für die e-Zustellung ohne unnötige Hürden für die Unternehmen“
 - ...

Normierung 1

- Meeting mit Mag. Trezek und Dr. Laga
- Ist-Situation
 - Derzeit werden Themen wie
 - eSignature, eID, eSeals, secure website authentication, und eDelivery (s.g. Bausteine der „*Digital Service Infrastructure*“ der EU)
 - international bearbeitet, in Gremien bestehend aus:
 - ETSI
 - CEN
 - UPU
 - ITU
 - ISO
 - UN-EDIFACT

Normierung 2

- Weitere Entwicklung wird sein:
 - Noch 2015 wird mit Mandaten aus der EU VO 910/2014 (eIDAS VO) gerechnet
 - Die Arbeiten werden 2016 beginnen
 - Vorarbeiten zwischen ETSI ESI; CEN TC227 und CEN TC 331 laufen
 - Österreich wird sich positionieren müssen
 - Behördliche Zustellung
 - Privatwirtschaftliche Zustellung
 - Definition von e-Dokument
 - Transport
 - Logistik
 - eID
 - Terminierungsentgelte

Normierung 3

- AS Komitee 231 „Büro- und Postwesen und dessen zugehöriger elektronischer Datenaustausch in Wirtschaft und Verwaltung“
 - ASI-AG 231 03 - Elektronische Zustellung & hybride Postdienste; Spiegelgremium CEN/TC331 WG2 & ETSI ESI
 - Spiegelgremium zu CEN/TC331 „Postal Services“ und ISO 154 „Processes, data elements and documents in commerce, industry and administration“
- Sinnvolle nächste Schritte (aus Sicht des AK bzw. WKO)
 - Mindestanforderung (Schritt 1): AK entsendet „Beobachter“ in ASI-AG; 9-12 Normen, d.h. Aufwand 9-10 Tage pro Jahr

Normierung 4

- Möglicher Schritt 2 (aus Sicht des AK bzw. WKO)
 - „Delta“ zwischen Ist-Situation und seitens CEN / ETSI vorgeschlagenen Lösungen herausarbeiten
 - Standpunkt formulieren
 - Mit AK abstimmen
- Möglicher Schritt 3
 - In CEN AG „bestimmend mitarbeiten“ (aber „zu wenig“)
 - In ETSI AG mitarbeiten?
 - Aufwand ETSI Mitglied?
 - Mag. Trezek könnte Bindeglied sein zwischen
 - Interessen Österreich (WKO, auch BKA!)
 - AS AG
 - CEN/ETSI
 - ISO

AP6 Spezifikation – RC-Schnittstelle

- Remote-Control „Fernsteuerung Postfach“
 - Bisher für Android Apps
 - Jetzt für Versandmodul aus Office
- Version 2.0
 - Erweiterungen für Verbesserungen Usability
 - Verbesserungen Sicherheit
 - Siehe voriger AK
 - => Finale Abstimmung OK

AP6 Spezifikation – RC-Schnittstelle

- Version 2.0 – Details
- Zertifikatserstellung
 - Client generiert Keypair und CSR
 - User signiert den Request mit Handysignatur/Bürgerkarte
 - Zustelldienst signiert Zertifikat
- Vertretungen
 - Natürliche für juristische Person
 - Kann in RC V2 abgebildet werden
 - Zertifikat muss vom MA selbst „erstellt“ werden
 - Dabei wird die edID des Unternehmens verwendet (in Zertifikat eingetragen)
 - D.h. wenn eine Person mehrere Postfächer im Zugriff haben soll, muss es mehrere Zertifikate geben!

AP6 Spezifikation – RC-Schnittstelle

- Sicherheit
 - Webserviceschnittstelle verschlüsselt
 - SOAP Request wird signiert
 - Vorher
 - Zertifikat im SOAP Request
- Pinning
 - Webservice-Clients können Zertifikats-Pinning verwenden
 - In Rulebook: Zustelldiensteanbieter verpflichtet Technologien mit „Stand der Technik“ zu verwenden

AP6 – Subpostfächer

- Erweiterung
- Um Durchgängigkeit in Kommunikation zu ermöglichen
 - Usecase: BA, Kommunikation mit Lieferanten
- Erweiterungen
 - Datenfeld „Subpostfach“ in Schnittstelle
 - Damit weiß Empfänger „wohin“ er antworten sollte
 - Web-GUI
 - Bei manuellem Antworten ...
 - Auswahl Subpostfach (bzw. „Empfehlung“)
 - Rulebook

AP6 Spezifikation – XML Schemata

- Allgemein
 - ed_base_20150924.xsd
Folgende grundlegende Datentypen werden in diesem Schema definiert
 - Person
 - Error (Code, Text, Optional Severity, Exception)
 - Document bzw. Attachment (Name, MimeType, Hash mit Methode und Wert etc.)
- Schema-Benennungen
 - Zustellung
 - ed_delivery_20150924.xsd
 - ed_delivery_bulk_20150924.xsd
 - Zustellkopf
 - ed_directory_20150924.xsd
 - ed_directory_bulk_20150924.xsd
 - RemoteControl:
 - ed_remote_control_20150924.xsd

AP6 Spezifikation – XML Schemata

- Aktuelle Version
 - github.com
 - [austriapro/e-zustellung](#)
- Sonder-Version
 - Für prototypische Implementierung Windows-Integration
 - [austriapro/e-zustellung-remotecontrol](#)
 - „include“ statt „import“

AP3 – Usecase Integration Desktop

- Windows allgemein bzw. Office (Word)
- Basis: Remote-Control V2
- Funktionalität
 - Word Plugin (für ebInterface Rechnungsmodul)
 - Word Ribbon-Erweiterung für Versand von PDF
 - Eigenständiges Programm
- Status Testimplementierung
 - Ing. Bogad
 - PLOT

News seitens der AUSTRIAPRO/WKO

- Test-/Demosystem
 - Komplette Erneuerung
 - Im Zuge der AustriaPro Service-Konsolidierung
- Status
 - Anforderungen an alle Systeme erhoben
 - Test-/Demosystem E-Zustellung
 - E-Billing – Online Rechnungen erstellen
 - ebInterface Rechnungen prüfen
 - ebInterface Forum
 - Angebotseinholung demnächst
- WKO
 - Bemühungen „gemeinsamer Zustellkopf mit BKA“

News am Markt

Allfälliges

- Termin nächster AK
 - Wird bekanntgegeben

Kontakt

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>
austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann
c.baumann@baumann.at
+43 664 43 24 243